

## WITZ DES TAGES



Die Mutter hat zum Abendessen eine leckere Suppe für sich und ihre Tochter Lisa gekocht.

«Mama!», ruft Lisa laut schmatzend in den Raum.

Ihre Mutter unterbricht sie und meint: «Lisa, beim Essen wird nicht geredet.»

Nach dem Abendessen fragt die Mutter: «Was wolltest du vorhin sagen?» Lisa entgegnet: «Jetzt hast du die Fliege schon mitgegessen, die in deinem Teller sass.»

## Anmeldung für die Aadorfer Mäss 2024 offen



**Aadorf** – Vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024 findet auf dem Areal des Raiffeisen Reitcenter Aadorf die Gewerbe-messe «Aadorfer Mäss 2024» statt. Ab sofort können sich Gewerbler, Vereine und Institutionen ihren persönlichen Standplatz sichern. Am Mittwoch, 5. Juli wurden die rund 160 Aktivmitglieder des Gewerbevereins per Mailversand mit den Anmeldeformularen bedient. «Selbstverständlich ist die Anmeldung aber auch für Unternehmen ohne Mitgliedschaft beim örtlichen Gewerbeverein möglich. Priorität haben Firmen mit Sitz in der Politischen Gemeinde Aadorf», so OK-Präsident Stefan Reisp. Das OK freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und steht allen Interessierten bei allfälligen Fragen gerne zur Verfügung. **Die Anmeldefrist läuft bis am 31. August.**

Sämtliche Informationen zur Aadorfer Mäss 2024 findet man online über die Website [www.aadorfer-maess.ch](http://www.aadorfer-maess.ch).

eing. ■

## IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, [info@regidieneue.ch](mailto:info@regidieneue.ch)

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



## Bundesfeier Aadorf mit Kurt Egger als Festredner

Die traditionelle Bundesfeier in Aadorf wird seit etlichen Jahren vom Einwohner-Verein organisiert. Am Montag, 31. Juli findet ab 18 Uhr die Feier mit dem Festredner und Nationalrat Kurt Egger statt.

**Aadorf** – Bei der Durchführung der Bundesfeier auf dem Gemeindeplatz kann der Einwohner-Verein Aadorf auf Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung zählen. In diesem Jahr steht der Anlass unter dem Motto «Kinder Tanz-Party bereitet nicht nur den Jüngsten Freude». Auch dürfen die typisch schweizerischen Menues «Gehacktes und Hörnli mit Apfelmus» sowie «Bratwurst vom Grill» nicht fehlen.

## Kurt Egger zu Gast

Der Unternehmer und Politiker Kurt Egger aus Eschlikon wird als Festredner die Bevölkerung in seinen Bann ziehen. Egger ist seit 2019 Nationalrat bei den Grünen, Mitinhaber und Geschäftsleiter der Firma Nova Energie GmbH und auch der Aadorfer Bevölkerung bekannt durch seine langjährige Kommissionsarbeiten (Betriebskommission des Gemeinde- und Kulturzentrums, Kulturkommission



Die Bundesfeier in Aadorf bietet für Kinder und Erwachsene ein vielseitiges Programm.

und Vorstandsmitglied im GONG. Er amtierte als Energiestadt-Berater in Aadorf von 1999 bis 2020 und beteiligte sich am Wasserkraftwerk in Aadorf. Egger als bekannte und engagierte

Persönlichkeit ist ebenfalls Präsident vom Repair-Café Hinterthurgau.

## Unterhaltung und Wettbewerb

Für die musikalische Unterhaltung

sorgen die Musikgesellschaft Aadorf und DJ Gaetano Russo. Für die Kinder steht eine Tanz-Party mit der Rock'n Roll-Tänzerin und Animaterin Samia Brändle auf dem Programm. Der Fackelumzug findet statt, jedoch wird aus Sicherheitsgründen auf ein Höhenfeuer verzichtet. Jedes Kind erhält einen 1. August-Weggen. Ab 22 Uhr startet eine Party mit Barbetrieb für Junge und Junggebliebene im Foyer des Gemeindezentrums. Zusammen mit dem Gewerbeverein Aadorf organisiert der Einwohner-Verein einen Wettbewerb für alle Festbesuchenden. Es sind Aadorfer Vreneli im Wert von total 1000 Franken zu gewinnen. Die Bundesfeier findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen wird der Anlass ins Gemeindezentrum verlegt.

Der Einwohner-Verein Aadorf freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

eing./bkk ■

## WAHLWERBUNG

## Reise nach Bern

**Region** – Am 24. Juni durfte Denise Neuweiler, Gemeindepräsidentin von Langgrickenbach, ihren Wahlauftritt für die Nationalratswahlen bei der Firma Stadler Bussnang AG durchführen. René Frischknecht, Mitglied der Geschäftsleitung und Einkaufschef sowie Christian Brunner, sein Stellvertreter, nahmen sich am Samstagmorgen Zeit, um den 60 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Welt der Schienenfahrzeuge zu geben. Imposant, neben dem enormen Wachstum der Firma, ist auch die Vielfalt der Fahrzeuge, die in Bussnang hergestellt werden. Ruedi Zbinden, Kantonalpräsident der SVP und Gemeindepräsident von Bussnang, sprach in einer kurzen Rede von der Gemeinde mit Zug und auch davon, dass Bussnang zu den Spitzenreitern gehört in Bezug auf das Wirtschaftswachstum einer Gemeinde. Beim anschliessenden Apéro kam auch der Austausch nicht zu kurz. Es war ein gelungener Anlass mit vielen interessierten und sympathischen Gästen. Erfreulich auch, dass neben Denise Neuweiler die SVP-Nationalratskandidatin Eveline Bachmann und die Nationalratskandidaten der Jungen SVP Marco Bortoluzzi und Stefan Ausderau mit dabei waren. Denise Neuweiler bedankte sich abschliessend bei ihren Unterstützern für den grossen Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter [www.denise-neuweiler.ch](http://www.denise-neuweiler.ch).

eing. ■

## Wie «NaTech» den Unterricht störte

Zwei sechste Klassen aus Aadorf durften vom 18. bis 23. Juni an einer Projektwoche teilnehmen. Entwickelt wurde diese von der Fachstelle «NaTech» von der Pädagogischen Hochschule.

**Aadorf** – In dieser Projektwoche ging es um das Thema «Wie kann man eine Stadt umweltfreundlicher machen?» Die Projektwoche wurde zum ersten Mal durchgeführt, wir waren also Versuchskaninchen.

## Stadt verbessern

Zuerst wurde uns erklärt, was genau das Thema sein wird und wieso es wichtig ist, dass wir die Stadt verbessern. Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hatte ein Stadtviertel: Industrie, Zentrum, Wasserturm und Agglomeration. Wir bekamen einen Plan und mussten die Basisstadt nach Plan aufbauen. Danach schauten wir die Stadt genau an und überlegten uns, was wir an der Stadt verbessern könnten. Für die darauffolgende Aufgabe teilten wir unsere Gruppen nochmals auf. Am Nachmittag und am darauffolgenden Tag arbeiteten wir in diesen Gruppen. Wir mussten verschiedene Challenge-Karten zum Thema Gebäude oder Energie machen. Bei diesen Challenges lernten wir, wie man eine Stadt gut (um-)bauen könnte. Zum Beispiel wie man Strassenlaternen verbindet oder wie Gebäude am besten gebaut sind. Am Mittwochmorgen durften wir schliesslich umbauen und alles verbessern. Am



Die umgebaute und verbesserte Stadt.

Donnerstag durften wir in unseren Gruppen verschiedene Simulationen durchführen, Verbesserungsvorschläge im Interview geben und in Aadorf selbst auf die Suche gehen, ob wir bei gewissen Quartieren oder

Gebäuden Verbesserungsvorschläge hätten. Am Freitag, war noch aufräumen angesagt. Es war eine sehr tolle Woche! Wir empfehlen diese Projektwoche auf jeden Fall weiter!

eing. ■

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

NEU! IN ESCHLIKON

HÖRSTUDIO MEIER

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
076 277 69 96 • [www.hoerstudio-meier.ch](http://www.hoerstudio-meier.ch)

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
12°	14°	16°	17°
28°	29°	30°	29°